

Niederschrift

über die VIII/018. Sitzung
des Integrationsrates der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 25.06.2013, um 18:15 Uhr
im in den Räumen der Werkstatt im Kreis Unna GmbH, Victoriastraße 17, 59425 Unna.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Detlef Zenke

Diyanet

2. Frau Karla Matussek
3. Herr Gerd Wolle

BKV Schwerte

4. Herr Mehmet Kutlu

CDU-Fraktion

5. Herr Klaus-Jürgen Paul bis 19:00 Uhr

SPD-Fraktion

6. Herr Domenico Capobianco

WfS-Fraktion

7. Herr Andreas Czichowski bis 19:00 Uhr

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

8. Herr Klaus-Dieter Stratmann

Schriftführer

9. Herr Hans-Joachim Berner

Abwesend:

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 18:15 Uhr
- b) geschlossen um 19:50 Uhr
- c) unterbrochen von

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates

2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde

4. Feststellung von Befangenheit

5. Vorstellung der Werkstatt im Kreis Unna GmbH
Berichterstatlerin: Marion Velikonja, Abteilungsleiterin

6. Von der RAA zum kiz und Vorstellung des Go-in-Schulen-Projektes
Berichterstatlerin: Marina Raupach, Leiterin des kiz-Kreis Unna

7. Bericht aus den Ausschüssen

8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

9. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates

Herr Zenke begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Auf Nachfrage von Herrn Zenke erklärt sich kein anwesendes Integrationsratsmitglied für befangen.

**5. Vorstellung der Werkstatt im Kreis Unna GmbH
Berichterstatteerin: Marion Velikonja, Abteilungsleiterin**

Frau Velikonja stellt per Power-Point-Präsentation die Werkstatt im Kreis Unna GmbH und ihre Arbeitsbereiche vor (Anlage 1 wird nachgereicht). Viele Fragen der Mitglieder des Integrationsrates wurden schon bei der Führung durch die Räume der Werkstatt im Kreis Unna beantwortet.

Herr Zenke möchte wissen, welche Bereiche der Werkstatt im Kreis Unna in Schwerte angeboten würden.

Frau Velikonja erklärt, dass es in Schwerte die Schwerter Tafel mit einer Produktionsschule im hauswirtschaftlichen Bereich gebe und zusätzlich noch die Schuldnerberatung, das Arbeitslosenzentrum, das Sozialkaufhaus, Maßnahmen für geringfügig Beschäftigte, ein Förderzentrum für Lagerlogistik und ab September ausbildungsbegleitende Hilfen für Jugendliche angeboten würden.

Herr Paul möchte wissen, wie viele Jugendliche aus Schwerte kommen würden und Herr Berner möchte ergänzend wissen, wie hoch der Anteil der Teilnehmer mit Migrationshintergrund sei. Frau Velikonja kann diese Fragen nicht beantworten, versucht aber, die Zahlen zu ermitteln, sodass sie der Niederschrift beigelegt werden können (Anlage 2 wird nachgereicht).

Auch die Frage von Herrn Paul nach der Anzahl der Kooperationsbetriebe in Schwerte kann Frau Velikonja nicht spontan beantworten.

**6. Von der RAA zum kiz und Vorstellung des Go-in-Schulen-Projektes
Berichterstatteerin: Marina Raupach, Leiterin des kiz-Kreis Unna**

Frau Raupach stellt per Power-Point-Präsentation zunächst die Umwandlung der RAA-Kreis Unna in ein Kommunales Integrationszentrum vor, um dann auf die schulische und sprachliche Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen im Kreis Unna in GO-IN-Schulen einzugehen (siehe Anlage 2). Anschließend geht sie auf die Namensänderung ein und stellt fest, dass die RAA zukünftig KI (Kommunales Integrationszentrum) heiße.

Herr Paul regt an, die Protokolle der Arbeitsgemeinschaft der 6 Integrationsräte auf Kreisebene an alle Integrationsräte zu verteilen und in den Zukunftsdialog Kreis Unna auch Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund einzubinden.

Frau Raupach nimmt die Anregungen auf und will sie in die noch zu bildenden Netzwerke einbringen.

Herr Berner möchte wissen, wie die zentrale Ersteinschätzung der neu zugewanderten Kinder beim Kommunalen Integrationszentrum erfolgt, wenn das Kind kein Deutsch spricht.

Frau Raupach erklärt, dass diese Ersteinschätzung von einer erfahrenen, mehrsprachigen Lehrerin vorgenommen werde, die schon in Landesstelle Unna-Massen für Schuleinschätzungen zuständig gewesen sei. Hinzu komme, dass die Kinder in der Regel mit Übersetzern aus der Familie oder dem Bekanntenkreis zur zentralen Ersteinschätzung kommen würden. Die Meldung zur Ersteinschätzung sei automatisiert, da sowohl die Ausländerbehörde als auch die Einwohnermeldeämter und die Schulverwaltungsämter neu zugewanderte Kinder bei der KI melden müssten.

7. Bericht aus den Ausschüssen

Es liegen keine Berichte vor.

8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Es liegt kein Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung vor.

9. Informationen und Anfragen

Herr Berner informiert über die folgenden 4 Veranstaltungen:

- 29.06.2013, 6. Interkultureller Stadtrundgang „Altar und Minarett – Schwerte, Hansestadt an der Ruhr“, Beginn um 14 Uhr im Bürgersaal, Rathaus I,
- 03.07.2013, Bewohnerversammlung zur Umgestaltung der Grünfläche am Neumarkt zum Hagia-Sophia-Park, 18:30 Uhr in der Aula des Ruhrtalgymnasiums,
- 12.07.2013, 6. Interreligiöses Fastenbrechen, Beginn um 20:30 Uhr im Bürgersaal, Rathaus I,
- 03.09.2013 bis 06.10.2013, Ausstellung des Bundesverwaltungsamtes „Menschenschicksale – Die Deutsche Staatsangehörigkeit in Dritten Reich“, Museum, Termin der Eröffnung wird noch festgelegt.

Zenke
Vorsitzende/r

Berner
Schriftführer/in